

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2. Buddenbrooks</b>	<b>17</b>
2.1. Essen in großbürgerlichen Haushalten des 19. Jahrhunderts	17
2.2. Nahrung im Hause Buddenbrook	21
2.2.1. Brot	22
2.2.2. Fleisch	28
2.2.3. Fisch	32
2.2.4. Beilagen	36
2.2.5. Armenspeisen	38
2.2.6. Süßigkeiten	41
2.2.7. Alkohol	46
2.2.8. Kaffee, Kakao und Tee	51
2.3. Nahrung als Identitätsausdruck	55
2.4. Nahrung und Krankheit	60
2.5. Mahlzeiten im Hause Buddenbrook	70
2.5.1. Essräume	70
2.5.2. Rund um den Tisch	74
2.5.3. Tischmanieren	77
2.5.4. Gastgeberpflichten	83
2.6. Soziologie der Mahlzeit	88
2.7. Kompensatorisches Essen	94
2.7.1. Pflichtgefühl gegenüber der Familie	94
2.7.1.1. Tony	94
2.7.1.2. Christian	97
2.7.1.3. Thomas	98
2.7.1.4. Hanno	100
2.7.2. Vernunftehen	102
2.8. Essen und Religion	104
<b>3. Der Zauberberg</b>	<b>109</b>
3.1. Sanatoriumsleben um 1900	109
3.2. Castorps Leben im ‚Flachland‘ – Parallelen zu den Buddenbrooks	112
3.3. „Übergewaltige Mahlzeiten“	118
3.3.1. Das erste Frühstück	119
3.3.2. Das zweite Frühstück	121
3.3.3. Mittagessen	124
3.3.4. Nachmittagstee	128
3.3.5. Diner am Abend	129
3.4. Essen um jeden Preis	130

3.5. Luxuriöse Mahlzeiten im Bett	133
3.6. Das Verschlingen der Zeit	135
3.7. Feiertage im „Berghof“	142
3.7.1. Weihnachten	142
3.7.2. Fastnacht	146
3.7.3. Ostern	148
3.8. Das Restaurant	149
3.9. Der Speisesaal	155
3.9.1. Vielsagende Lücken	157
3.9.2. „Eine Demokratie von Ehrentischen“	160
3.9.3. Die „fatale Tür“	164
3.9.4. Das „Refektorium“ des „Berghofs“	168
3.10. Alkohol	171
3.10.1. Bier am Morgen	171
3.10.2. Alkoholische Abenteuer	174
3.10.3. Peeperkorns „Brot“	177
3.10.4. Wein	179
3.11. Das Bacchanal	182
3.11.1. Die „Gottesgabe“	183
3.11.2. Peeperkorns dreifache Rolle	185
3.12. Zigarren und Zigaretten	190
3.12.1. Sexualität und Rauchen	195
3.12.2. Clawdia Chauchat und das Rauchen	200
3.12.3. Zigarren und Entfremdung	205
3.13. Widerwille gegen das Essen	207
3.13.1. Dr. Blumenkohl und Herr Popów	207
3.13.2. Joachim Ziemßen	209
3.13.3. Exkurs: Christian Buddenbrook	212
3.14. Die Rolle der Ärzte	214
3.14.1. Hofrat Behrens	215
3.14.2. Exkurs: Dr. Grabow	217
3.15. Verfallende Umgangsformen – Tischmanieren im „Berghof“	220
3.16. Der Zauberberg als ‚Konserve‘	228
<b>4. Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull</b>	<b>233</b>
4.1. Ein ‚Produkt‘ des Elternhauses	234
4.1.1. „Lorley extra cuvée“	241
4.1.2. Esszimmer und Küche der Krulls	246
4.2. Die Welt als Delikatessenladen	251
4.3. Das „Saint James and Albany“ in Paris	255
4.3.1. Angestelltenkantine und Großküche	257

4.3.2. Die Speiseräume	262
4.4. „Überfütterte Luxusgesellschaft“	266
4.4.1. Die täglichen Mahlzeiten	266
4.4.2. Prickele Getränke	269
4.5. Zigaretten und Zigarren im „Saint James and Albany“	271
4.6. Die „Vertauschbarkeit“ von Kellner und Gast	274
4.6.1. Der Rollentausch beim Abendessen	277
4.7. Hochstapler in Lissabon	283
4.7.1. Mit der Bahn unterwegs	283
4.7.2. Diner mit einer Reisebekanntschaft	285
4.7.3. Zu Tisch bei Familie Kuckuck	288
4.7.4. An der Tafel der Hautevolee	293
<b>5. Schluss</b>	<b>299</b>
<b>6. Literaturverzeichnis</b>	<b>309</b>
6.1. Literarische Texte	309
6.2. Forschungsliteratur	311